

EU-Menschenrechtspreis und Luther-Preis für die Schlampen von Pussy Riot?



Die russische Mösenband Pussy Riot wurde vom durchgeknallten EU-Parlament für den *Sacharow-Preis für Meinungsfreiheit* nominiert. Warum kann man nur vermuten. Vielleicht für ihren öffentlichen Gruppensex in Moskau 2008 (Fuck for the Bear, Foto), an dem die im neunten Monat schwangere Nadjeschda Tolokonnikowa auch zur Benutzung bereit kniete? Oder für die Aktion in einem Petersburger Supermarkt 2010, als sich ein anderes Bandenmitglied öffentlich ein Suppenhuhn in die Pussy steckte – so tief wie möglich! Und das ist nicht alles!

Wenn Sie diese Bande noch nicht kennen, empfehlen wir Ihnen die Lektüre dieses Artikels! Noch hirnrissiger sind die Protestanten in Wittenberg, die Pussy Riot für den *Lutherpreis* nominiert haben, was Matthias Kamann in der WELT absolut toll findet!



Aber die Protestanten sind dafür bekannt, daß sie alles für das Verschwinden der Kirche in Deutschland tun. Die ukrainische Schlampe im Foto, die für die Freiheit von Pussy Riot das Kreuz in Kiew abgesägt hat, könnte vielleicht Pastorin in der Lutherstadt Wittenberg werden?